

Beschlußempfehlung

Ausschuß
für Haushalt und Finanzen

Hannover, den 15. 1. 1986

Betr.: Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 1986 (Haushaltsgesetz 1986 — HG 1986 —)
Gesetzentwurf des Landesministeriums — Dr 10/4770

Einzelplan 13
Allgemeine Finanzverwaltung

Der Ausschuß für Haushalt und Finanzen empfiehlt die aus der Anlage ersichtlichen Änderungen.

Dreesmann
Vorsitzender

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz 1986 DM			Erläuterungen
		alt (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)	
1	2	3	4	5	6
13 02 - Allgemeine Bewilligungen					
122 01	Konzessionsabgaben des Zahlen- lotos und des Fußballlotos	138 000 000	+ 10 000 000	148 000 000	
241 02	Erstattung von Ausgleichsbezü- gen gemäß § 87 Abs. 2 des Sol- datenversorgungsgesetzes vom Bund	400 000	+ 100 000	500 000	Mehr entsprechend der Ist- Entwicklung
461 01	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)	333.329.000	- 9.434.000	323.895.000	Der Minister der Finanzen wird ermächtigt, den Betrag von 9.434.000 DM zur Ver- stärkung der Personalaus- gaben in Titelgruppen (Ober- gruppe 42) der nachstehenden Einzelpläne wie folgt zu ver- teilen: Einzelplan 02 16.000 DM Einzelplan 03 1.047.000 DM Einzelplan 06 1.388.100 DM Einzelplan 07 44.300 DM Einzelplan 08 4.143.500 DM Einzelplan 09 676.500 DM Einzelplan 10 1.959.800 DM Einzelplan 11 17.200 DM Einzelplan 12 40.300 DM Einzelplan 13 (Kapitel 13 21) 101.300 DM insgesamt: 9.434.000 DM

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz 1986 DM				Erläuterungen
		alt (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)		
1	2	3	4	5	6	
13 02 883 01 (neu)	Zuweisung an die Gemeinde Wangerrooge anlässlich des Übergangs des bisherigen Staatsbades Wangerrooge für Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen	-	+ 2 300 000	2 300 000		Die Gemeinde ist nur unter der Voraussetzung zur Übernahme bereit, daß ihr ein einmaliger Zuschuß, insbesondere wegen un-terlassener Bauunterhaltung, be-willigt wird
	+++Der Minister der Finanzen wird ermächtigt, abweichend von § 63 Abs. 3 LHO das bis-herige Staatsbad Wangerrooge einschl. der Grundstücke mit seinem gesamten Vermögen unentgeltlich auf die Gemein-de Wangerrooge, die den Be-trieb weiterführt, zu übertragen.					
883 02 (neu)	Zuweisung an die Stadt Bad Harzburg anlässlich des Über-gangs der bisherigen Betei-ligung des Landes an der Kur-betriebsgesellschaft Bad Harzburg mbH	-	+ 6 500 000	6 500 000		Die Gemeinde Bad Harzburg ist wegen der auch künftig zu er-wartenden Verluste nur bereit, bei entsprechender Zahlung die Beteiligung des Landes zu über-nehmen
972 01	Globale Minderausgaben	- 82 000 000	- 118 000 000	- 200 000 000		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz 1986 DM			Erläuterungen
		alt (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)	
1	2	3	4	5	6
13 02					
IGr. 63	Zuschüsse an die Staatsbäder HV (neu) +++Es wird zugelassen, daß die Niedersächsische Bäder- gesellschaft mbH von ihrer Verpflichtung, im Zusam- menhang mit der Rheuma- klinik in Bad Nenndorf Kapital anzusammeln, be- freit wird. Der Minister der Finanzen wird er- mächtigt, die Sicherung der Pachtzahlungen zu übernehmen.	5 000 000	-		Die Entlastung der Niedersäch- sischen Bädergesellschaft von der Verpflichtung, Kapital anzu- sammeln, aus dem die Entschädi- gungspflicht des Landes für die vertraglich vorgesehene Über- nahme der Rheumaklinik in Bad Nenndorf im Jahre 2009 gedeckt werden soll und das im übrigen zur Sicherung der Pachtzahlungen der Niedersächsischen Bädere- gesellschaft gegenüber der Ver- pächterin der Klinik dient, ver- bessert die jährlichen Betriebs- ergebnisse der Niedersächsischen Bädergesellschaft und verringert die laufenden Zuschüsse des Lan- des zur Verlustabdeckung. Die Übernahme der Sicherung der Pachtzahlungen führt zu keiner zusätzlichen haushaltsmäßigen Belastung
IGr. 64/65	Entwicklungspolitische Zu- sammenarbeit mit der Volks- republik China	900 000	+	600 000	Zusätzliche Mittel für appa- rative Ausstattung der Modellfach- hochschule Hefei
547 64	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben				

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz 1986 DM			Erläuterungen
		alt (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)	
1	2	3	4	5	6
13 20 - Vermögensverwaltung					
121 12	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	5 750 000	+ 15 000 000	20 750 000	
382 08	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Tilgungen -	5 580 000	+ 1 200 000	6 780 000	Mehr infolge erhöhter Darlehens- rückzahlungen
IGr. 78	Sonstige Darlehen aus dem Epl 08				
182 78	Sonstige Tilgungen	1 100 000	+ 400 000	1 500 000	Mehr infolge erhöhter Darlehens- rückzahlungen
IGr. 84	Landesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG				
182 84	Tilgungen	3 720 000	+ 800 000	4 520 000	Mehr infolge erhöhter Darlehens- rückzahlungen
IGr. 88	Landesdarlehen für betriebliche Investitionen in der Landwirt- schaft				
182 88	Tilgungen	960 000	+ 540 000	1 500 000	Mehr infolge erhöhter Darlehens- rückzahlungen
831 22 (neu)	Kapitalerhöhung der Firma Seefischmarkt Cuxhaven GmbH	-	+ 6 800 000	6 800 000	Die Kapitalerhöhung ist erforder- lich, damit sich die Gesellschaft an einer Fischfangunion, die zur Stärkung der heimischen fisch- wirtschaft gegründet werden soll, beteiligen kann
982 04	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetrieb- liche Förderung GemAgrG	8 100 000	+ 1 200 000	9 300 000	Erhöhte Anteile des Bundes (s. Titel 382 08)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz 1986 DM			Erläuterungen
		alt (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)	
1	2	3	4	5	6
13 21 - Liegenschaftsverwaltung					
821 01 (neu)	Erwerb eines Verwaltungsgebäudes in Hannover	(-)	(+ 44 675 000)	(44 675 000)	Der Kaufpreis wird bei Übergabe (voraussichtlich Ende 1988/ Anf. 1989) fällig. Das Objekt soll als Dienstgebäude für oberste Landesbehörden genutzt werden
13 25 - Schuldenverwaltung					
182 04	Vorzeitige Darlehnsrückzah- lungen gem. § 41 des Ersten, § 70 Abs. 6 des Zweiten Woh- nungsbauges. und § 16 des Wohnungsbindungsges.	30 000 000	+ 40 000 000	70 000 000	Hinweis auf 05 06 - 863 62
572 03	Zinsen für Darlehen der Sozial- versicherungsträger sowie der Bundesanstalt für Arbeit - Kredite vom Kreditmarkt -	11 606 900	+	11 935 100	Erhöhung der Zinsverpflichtungen durch weitere Kreditaufnahmen bei der VBL
572 04	Zinsen für Darlehen der So- zialversicherungsträger so- wie der Bundesanstalt für Arbeit - zweckgebundene Darlehen -	591 000	+	696 000	Mehrbedarf durch verstärkte Kreditaufnahmen für Arbeitsbe- schaffungsmaßnahmen
575 01	Zinsen für Darlehen anderer Darlehensgeber einschl. Zinsen für Anleihen des Landes Niedersachsen	2 197 200 000	- 60 000 000		Anpassung an das gesunkene Zinsniveau
			- 5 259 800	2 131 940 200	Zum Ausgleich des Haushalts
592 04	Tilgung für Darlehen der Sozialversicherungsträger so- wie der Bundesanstalt für Arbeit - zweckgebundene Darlehen -	1 810 000	+	1 993 600	Mehrbedarf durch verstärkte Kreditaufnahmen für Arbeitsbe- schaffungsmaßnahmen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz 1986 DM			Erläuterungen
		alt (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)	
1	2	3	4	5	6
13 50 - Versorgung					
119 46	Ersatzleistungen	1 165 000	+	335 000	1 500 000
13 99 - Sonstige Einnahmen und Ausgaben					
093 01	Abgabe von Spielbanken	123 000 000	-	4 000 000	119 000 000
					Mehr entsprechend der Ist- Entwicklung
					Weniger entsprechend der Ist- Entwicklung

(Ausgegeben am 21. 1. 1986)